

**Pastoralraumleiterin** | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | [elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch](mailto:elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch)  
**Leitender Priester** | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | [arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch](mailto:arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch)  
**Vikar** | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | [varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch](mailto:varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch)  
**Pfarrreiseelsorger** | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | [diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch](mailto:diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch)  
**Notfalltelefon** | 079 100 66 01  
**Katechet RPI** | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | [paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch](mailto:paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch)  
**Pastoralraumsekretariat** | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | [sekretariat@pastoralraum-wwb.ch](mailto:sekretariat@pastoralraum-wwb.ch) | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr  
**Verwaltung** | Daniela von Büren | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | [verwaltung@pastoralraum-wwb.ch](mailto:verwaltung@pastoralraum-wwb.ch)

### Musikalische Gestaltung:

Orgel, Maria Morózova-Meléndez.  
Zink, Josué Meléndez.

**Sonntag, 3. November, 09.15 Uhr**

**31. Sonntag im Jahreskreis**

**Wortgottes- und Kommunionfeier**

Mit Stefan Keiser.

**Orgel:** Maria Morózova-Meléndez.

**Kollekte:** Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

## Mitteilungen

**Herzlichen Dank für die Kollekten des Monats August 2024**

**Sonntag, 4. August:**

Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie, Fr. 20.00.

**Sonntag, 11. August:**

Solothurnisches Zentrum Oberwald, Biberist, Fr. 69.35.

**Mariä Aufnahme in den Himmel,**

**Donnerstag, 15. August:**

Schweizer Berghilfe, Fr. 22.50.

**Sonntag, 18. August:**

Kein Gottesdienst in Günsberg!

**Sonntag, 25. August:**

Caritas Schweiz (Caritas Sonntag), Fr. 21.00.

Bernadette Häfziger, Pfarrreiseelsorgerin

**Senioren-Mittagstisch für die Gemeinde Riedholz (Niederwil)**

**Freitag, 11. Oktober, 11.30 Uhr**

**Wallierhof, Riedholz**

**Anmeldung** direkt via Wallierhof:

Tel. 032 627 99 31.

**Teilnahmeberechtigt** sind

Personen ab 65 Jahren.

**Bei Fragen wenden Sie sich an:**

Sabina Fontana Adam,

Tel. 032 622 92 61

oder Marlis Gygax,

Tel. 032 623 44 20.

Ökumenische Frauengruppe Riedholz

**Die Günsberger Delegation auf der Ministrantenreise des Pastoralraums**



Foto: Annina Schmidiger

## Wir bringen Menschen zusammen – Ministrantendienst in der Kirche



Ministranten, Ministrantinnen, auch bekannt als MessdienerInnen, spielen eine wichtige Rolle in der Liturgie der römisch-katholischen Kirche. Sie assistieren dem Priester bei der heiligen Messe und anderen sakramentalen Handlungen sowie bei Andachten und Prozessionen. Ihre Aufgaben sind vielfältig und umfassen das Tragen von liturgischen Gegenständen wie Kerzen und Weihrauch, das Läuten der Altarschellen während der Wandlung und das Assistieren bei der Gabenbereitung und der Reinigung der liturgischen Gefässe.

Ministranten tragen zur feierlichen Atmosphäre des Gottesdienstes bei und ermöglichen es der Gemeinde, das liturgische Geschehen intensiver zu erleben. Die Ausübung des Ministrantendienstes ist oft ein erster Schritt für junge Menschen, um sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen und Verantwortung zu übernehmen. In vielen Gemeinden bilden Ministranten eine starke Gemeinschaft, die sich regelmässig trifft, um ihre Dienste zu planen und sich weiterzubilden. Sie nehmen an Gruppenstunden teil, organisieren gemeinsame Aktivitäten und unterstützen kirchliche sowie gemeinnützige Veranstaltungen. Der Dienst am Altar steht allen offen, die die Erstkommunion empfangen haben, und wird heute sowohl von Knaben als auch von Mädchen ausgeführt. Dies war nicht immer der Fall, da der Ministrantendienst lange Zeit ausschliesslich männlichen Jugendlichen vorbehalten war. Die Öffnung des Dienstes für weibliche Ministranten gegen Ende des 20. Jahrhunderts markierte einen wichtigen Schritt in Richtung Gleichberechtigung innerhalb der Kirche. Die Rolle der Ministranten hat sich im Laufe der Zeit entwickelt und ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil der katholischen Liturgie. Ihre Präsenz unterstreicht den festlichen Charakter des Gottesdienstes und trägt dazu bei, dass die Feierlichkeiten für die Gemeinde ein sinnliches und emotionales Erlebnis werden. Durch ihre Dienste unterstützen Ministranten nicht nur den Priester, Diakon und Seelsorger, sondern sie fördern auch das Verständnis für die Bedeutung und die Symbolik der Liturgie.

Die Ausbildung zum Ministranten umfasst in der Regel eine Einführung in die verschiedenen Riten, liturgischen Farben, Zeichen und Symbole, damit sie wissen, wann und wie diese in der Liturgie angewendet werden.

Ja, Ministranten tragen spezielle Kleidung, die als Ministrantengewand oder liturgische Kleidung bekannt ist. Diese Kleidung variiert je nach Kirchgemeinde und Tradition, aber sie besteht in der Regel aus einem Talar oder einer Albe. Der Talar ist ein langes Gewand, das bis zu den Knöcheln reicht und oft mit einem Zingulum, einem liturgischen Gür-



tel, getragen wird. Die Albe ist ein weisses Gewand, das die Reinheit und den Dienst der Ministranten symbolisiert und oft mit einem Zingulum kombiniert wird. In einigen Gemeinden tragen Ministranten auch ein Rochett, ein kürzeres Gewand, das über der Albe getragen wird. Die Farben der Gewänder können sich ändern, um den liturgischen Kalender zu reflektieren, wobei Weiss für Hochfeste, Rot für das Pfingstfest und Grün für die allgemeine Zeit im Kirchenjahr verwendet wird. Die Kleidung der Ministranten ist nicht nur praktisch, sondern trägt auch zur visuellen Schönheit der Liturgie bei und unterstreicht die Wichtigkeit ihrer Rolle im Gottesdienst. In einigen Gemeinden gibt es Oberministranten, die eine Führungsrolle übernehmen und die Anliegen der Ministrantengruppe vertreten. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Ministrantenarbeit und tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche sich auf eine positive und konstruktive Weise mit ihrer Rolle in der Kirche auseinandersetzen. Der Ministrantendienst ist somit eine wertvolle Bildungs- und Wachstumsmöglichkeit für junge Menschen, der ihnen hilft, ein tieferes Verständnis für ihren Glauben und ihre Rolle in der Gemeinschaft zu entwickeln.

Pater Varghese Joseph, Vikar